

Der Insta-boy

Im dunklem Zimmer, da sass ein Mädchen. Sie hat ein Computer und ihr Handy. zusätzlich, da hat sie Kopfhörer an. Sie liegt im Bett und ist an ihrem Handy. Sie hatte die App, Instagram geöffnet. Anna schreibt mit einem Jungen, der 1 Jahr jünger ist als sie. Die beiden kennen sich nicht. Sie kennen sich dank einem Freund, der Anna aber auch noch nicht getroffen hat, sie hatte ihn app und zu mal gesehen aber sie haben nie etwas gemeinsam gemacht. mit dem Bus ist es etwa 45min zu ihm. Also zurück Anna schrieb mit diesem Jungen, sein Name ist Christoph. Sie schreiben Anfang über Schule und ihrem Kolleg, der Anna nicht sehr gut kannte aber Christoph kannte ihn gut, immerhin wahr er mit ihm in der selben Klasse. Anna hatte immer so ein Kribbeln im Bauch. Man nannte es „Schmetterlinge im Bauch,, obwohl sie ihn nicht kannte, wollte sie ihn sehr gerne mal sehen. Sie hat sich leider nicht getraut es ihm zu sagen. Christoph wusste aber, dass sie was von ihm wollte. Sie gab zu, dass sie ihn ziemlich süß fand. Christoph meinte, dass es nicht schlimm sei. Ihm haben mehrere Person gesagt, er sei süß. Anna fand das nicht so toll, dass andere ihn auch süß fanden. Aber gross hat es ihr nicht gestört. Anna fragte Christoph, ob er eine Freundin hat. Er hat keine. Anna hatte ein Lächeln auf dem Gesicht. Sie dachte, dass Christoph sie komisch fand, weil sie ihn so viel Fragen gefragt hat. Aber wusste nicht wie fragen, also lass sie es. Anna wollte mehr mit Christoph schreiben, um mehr Kontakt auf zu bauen. Leider ignoriert er sie... Das hasst Anna überlasse. Heute hatte Anna ihm geschrieben und hat gefragt, ob er Snape hat, weil Anna gerne mit ihm snapen möchte. Leider hat er sie immer noch ignoriert. Anna wusste nicht, was sie falsch macht. Über mehrere Jahr schrieb sie ihm. Die meisten Nachrichten hat er ignoriert und wenn er geschrieben hat, dann kommen die fiesen Nachrichten... Sie ging ab un zu auch zu ihm aber er war immer mehr und mehr fieser zu ihr, sie hatte auch keine Freunde, war schlecht in der Schule und wohnte auch im Weissenhaus. Sie wusste nicht, warum sie noch leben sollte. Eines Tages wachte sie um 5:00 Uhr auf und hörten Stimmen die sagten „ Spring,, „ geh zur Brücke,, „niemand will dich,, ... also beschloss sie zur Brücke zu gehen und zu springen... Als Sie bei der Brücke wahr, schaute sie noch ein mal zum Himmel, der noch leicht dunkel wahr. Anna machte die Augen zu und wollte sich nach vorne bücken bis... „ANNA, WARTE! SPRING NICHT,, Anna schaute nach links und.. sie konnte es kaum glauben. Sah sie richtig, wahr das kein Traum?! Nein es ist CHRISTOPH!, er rennte zu ihr und reiste sie von der Brücke und umarmte sie. Anna fühlte sich schwach in den Beinen. „ Warum? Warum bist du hier?,, fragte Anna. „ Weil ich dich liebe!,, sagte Christoph. Anna fragte, warum er immer so gemein wahr. Er erklärte ihr, dass er keine Freundin haben darf. Anna wusste nicht, was sagen...

© -

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)